Geschrieben von: Hans-Joachim Begall
Mittwoch, 02. Juli 2014 um 18:23

Rostock. Neuigkeiten aus dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern.

Knapp 300 Besucher bei 7. FN-Bildungskonferenz

Der Tag hätte noch länger dauern können, war die Meinung einiger der 300 Teilnehmer bei der 7. FN-Bildungskonferenz im Landgestüt Redefin. Ausbilder, Richter, Vereinsvorstände und Interessierte des Pferdesports lauschten gespannt u.a. dem Vortrag von Dr. Andrew McLean (Australien) und Dr. Uta König von Borstel (Göttingen) zum Thema „Lernverhalten von Pferden - Konsequenzen für den Trainer vor dem Hintergrund der aktuellen Verhaltensforschung“. Mit anschließenden Praxisbeispielen renommierter Trainer wurden Verhaltensmuster sowie das harmonische Zusammenspiel von Pferd und Mensch anschaulich wiedergegeben. Am Ende der Veranstaltung bekamen 80 Amateurausbilder die „Gebrüder Lütke Westhues-Auszeichnung“. Zu ihnen gehörte auch Jessica Herbold aus Neubrandenburg, die ihre Trainer B-Ausbildung (Leistungssport) mit hervorragenden Noten in Redefin 2013 absolviert hatte.

Pferdesportler unterstützen Ganschower Stutenparaden

An drei Wochenenden präsentiert das Gestüt Ganschow wieder seine traditionellen Stutenparaden. In den vielen Programmpunkten findet sich auch der Pferdesport wieder. Aus dem Freizeitbereich sind erstmals die Jagdreiter mit der Mecklenburger Meute von Master Gabriel Rodenberg (Dalwitz) dabei. Die Zweispänner zeigen wieder rasante Runden im Hindernisfahren, und die Voltigierer aus Grevesmühlen unter Leitung von Carmen Feldt werben für den Förderverein Reiternachwuchs & Jungzüchter Mecklenburg-Vorpommern. Die Stutenparaden beginnen jeweils um 13 Uhr an den Sonntagen 6. und 13. Juli sowie am Samstag 19 Juli. Infos gibt es im Internet unter www.gestuet-ganschow.de oder Tel. 038458/20126.

Pilippaerts und Kutscher beim CSI in Groß Viegeln

Der Run auf die „DKB Pferdewochen Rostock 2014“ ist groß. Kurz vor Nennungsschluss läutet das Telefon bei Turnierchef Holger Wulschner in Groß Viegeln fast ständig. Neben den laut Ausschreibung generell zugelassenen Nationen Dänemark, Niederlande, Schweden, Schweiz, Polen, Österreich und Norwegen haben auch die nationalen Föderationen der USA und von Japan bereits vor einiger Zeit angefragt, ob sie Reiter schicken können.

„Es sieht so aus, als platzten wir aus den Nähten. Allein aus Deutschland gibt es schon knapp 60 Nachfragen. Die Ausschreibung sieht aber eigentlich nur 30 Deutsche vor“, sagt Holger Wulschner, dem es ein besonderes Anliegen ist, auch die Reiter aus dem eigenen Bundesland adäquat zu berücksichtigen. Rechtzeitig gemeldet hat sich Doppel-Europameister von 2005 und Team-Europameister von 2011, Marco Kutscher (Bad Essen), der mit seiner Lebensgefährtin Eva Bitter kommt. Auch der 51-jährige viermalige belgische Olympiateilnehmer Ludo Philippaerts (zweimal Vierter) hat einen Startplatz sicher. Er bringt seinen 20-jährigen Sohn Oliver mit, 2011 im belgischen Team Europameister der Jungen Reiter.

Alle drei Springen der Großen und das Finale der Mittleren Tour sind zwischen 24.000 und 40.000 Euro dotiert und damit werden dort Weltranglistenpunkte vergeben. Insgesamt werden bei der zweiten Auflage der DKB-Pferdewochen, inklusive zwei wertvolle Pferdeanhänger aus dem Hause Böckmann, mehr als 150.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. 9.500 Euro davon entfallen auf das 10. Junior-Ostsee-Championat für Reiter bis 25 Jahre. Das ist in die DKB-Pferdewochen Rostock 2014 integriert und geht am 1. Augustwochenende über die Bühne und auch über einen Derby-Parcours.

25-Prozent-Rabatt auf Karten für PM beim Bundeschampionat

Dieses Jahr profitieren die Persönlichen Mitglieder (PM) gleich doppelt auf den DKB-Bundeschampionaten in Warendorf. Nicht nur beim Erwerb einer Tageskarte, sondern erstmalig auch beim Erwerb einer Dauerkarte erhalten PM einen Rabatt von 25 Prozent im Vorverkauf und an der Tageskasse (außer überdachte Tribüne am Springplatz). Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr die Aktion „Beitritt statt Eintritt“. Alle, die noch PM werden wollen, profitieren gleich mehrfach: Wer den PM-Mitgliedsantrag an der Tageskasse der Bundeschampionate ausfüllt und den Mitgliedsbeitrag in bar entrichtet, hat an diesem Tag freien Zutritt zum Turniergeschehen. Der Beitrag gilt für das Jahr 2015, das laufende Jahr ist für alle Neu-PM gratis! Weitere Infos unter www.fn-dokr.de .

Fohlen-Titan aus Malchow

Beim 10. Offenen internationalen Brücker Kaltblutfohlen-Championat konnte der Mecklenburger Pferdezüchter Günter Lüdders aus Malchow wieder einen Erfolg feiern. Seine vierbeinige Lady (Louis-Nebenelbe II) bekam nicht nur 34,0 Punkte, sondern auch die Siegerschärpe der Stutfohlen umgehängt. Der zweite Platz (Achat-Sabine, 33 Punkte) ging nach Pfaffroda/Sachsen an den Landwirtschaftsbetrieb Tanneberger. Den Champion bei den Hengstfohlen stellte die Agrar- und Landschafts GbR der Brüder Haseloff in Brück. Zehn Fohlen erhielten insgesamt eine Verbandsprämie. Die Richter Wolfgang Kühlechner, 2. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände, Dieter Quaas, Vizepräsident des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V., Wolfgang Degel, Rassevertreter Kaltblut beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und Erdmann Schulz, Rassevertreter Kaltblut beim Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. hatten es nicht leicht unter den vorwiegend moderngezogen, bewegungsfreudigen und gut herausgebrachten 33 kleinen Kaltblütern die Besten heraus zu finden. Darunter befanden sich auch zwei Schwarzwälder aus Bayern und ein Noriker Fohlen aus Österreich, die zur Rasse Kaltblut gehören. Die Zuchtveranstaltung war in dem großen Event „Titanen der Rennbahn“ in Brück integriert. Vor zehn Jahren hatten Burkhard und Thomas Haseloff zusammen mit dem Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Kaltblut Olaf Peter in Brück das erste Championat der Rheinisch-Deutschen Kaltblutfohlen initiiert. Nach anfänglichem Zögern wurde es zu einem Renner unter den Züchtern.

Mecklenburger Jungzüchter als Zweiter geehrt

Beim Bundes-Jungzüchterwettbewerb in Verden wurde das Team aus Mecklenburg-Vorpommern in der Gruppe der 14 bis 18-jährigen Jungzüchter Zweiter hinter dem Hannoveraner Verband und vor den Trakehner-Züchtern. Das Team von Dörte Wolfgram mit Juliane Wundermann, Anna Holland-Moritz und Jildou Brink wird nun beim DKB-Bundeschampionat in Warendorf am 7. September vor dem Finale (Teil A) der dreijährigen Reitpferde-Hengste mit dem Preis der Vereinigte Tierversicherung VTV geehrt.